Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn rückte im Vorjahr 35-mal aus



Jahreshauptversammlung

des Löschverbandes in der Fahrzeughalle Lenzhahn

Die Freiwillige Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn ist im Vorjahr gleich 35-mal zu Einsätzen ausgerückt. Auch wenn es dabei Gott sei Dank nur dreimal wirklich brannte, waren die freiwilligen Helfer beispielsweise auch bei Pkw-Unfällen oder der Beseitigung von Sturm- und Wasserschäden zur Stelle und leisteten im Jahr 2019 rund 280 Einsatzstunden. Hinzu kommen in der Statistik noch rund 1200 Stunden an Übungsdienst und 380 an Fortbildungsmaßnahmen. 24 der 35 Einsätze wurden durch Brandmeldeanlagen ausgelöst, bei denen keine Gefahr als Grund für den Alarm zu erkennen war. Somit schreibt sich die BMA-Serie unwesentlich verändert fort: 2016 (28), 2017 (33), 2018 (30), 2019 (24) -> (115)









Yvonne GötzBeförderung zur
Obertfeuerwehrfrau



Karina WendlandBeförderung zur
Oberfeuerwehrfrau



Pascal Paetz
Beförderung zum
Hauptfeuerwehrmann

Statistik der Einsatzabteilung auf sehr hohem Niveau

5 Min. Ausrückzeit und nach 7 Min. Ankunft an der Einsatzstelle, Top Schnitt bei über 60 Einsatzfahrten im gesamten Einsatzgebiet.

Zahlen, die Wehrführer Andreas Zerbe nun anlässlich der Dienst- und Jahreshauptver-



sammlung in der Feuerwehrhalle Lenzhahn nannte und damit auch Niedernhausens Bürgermeister Joachim Reimann und den Ersten Stadtrat Karl-Willi-Höhn aus Idstein sehr beeindruckte. Beide bedankten sich vor Ort für das ehrenamtliche Engagement der Feuerwehrmänner und -frauen und waren voll des Lobes.

Derzeit zählt der Löschverband 20 aktive Mitglieder – und der Nachwuchs drängt bereits von unten nach. So rückte Leon Erat mit Leistungsspange und Grundlehrgang bereits 2019 und Erik Weis demnächst von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung auf. Eine Ehrensache für Matthias Hahn, der nach bereits 40 Jahren im aktiven Dienst nun zu seinem 60. Geburtstag eine Dienstzeitverlängerung bei der Gemeinde beantragt und genehmigt bekommen hat.

Wehrführer Andreas Zerbe und Stellvertreter Marko Gruner nahmen 2019 an Zugführer-Lehrgängen teil. Auch Pascal Paetz, Yvonne Götz und Karina Wendland waren bei Fortbildungs-Lehrgängen. Zerbe und Gruner wurden dann auch von Bürgermeister Reimann und Gemeindebrandinspektor Matthias Dörr zu Hauptlöschmeistern befördert. Beide beförderten zudem Pascal Paetz zum Hauptfeuerwehrmann sowie Yvonne Götz und Karina Wendland zu Oberfeuerwehrfrauen. Mit Yvonne Götz und Pascal Paetz hat der Löschverband nun zwei weitere aktive Atemschutzgeräteträger und damit nun insgesamt vier. Samira Wendland und Ullrich Kneifel besuchen 2020 ihren Grundlehrgang und sind damit die Letzten in der Einsatzabteilung im Löschverband, die den Grundlehrgang noch absolvieren müssen.

KINDERFEUERWEHR "FEUERFÜCHSE"

- Im Jahr 2019 gab es 23 "Übungen"
 Aktuell 18 Kinder im Alter zwischen 5 und 9 Jahren
 - 5 11 Jungen und 7 Mädchen
 - 5 15 aus Oberseelbach, 3 aus Lenzhahn
- 6 Betreuer im Team, davon
 - 5 aktive Feuerwehrleute
 - 1 passives Feuerwehrmitglied





Marko Gruner Beförderung zum Hauptlöschmeister



Andreas ZerbeBeförderung zum
Hauptlöschmeister



Leon Erat Übernahme in die Einsatzabteilung



Matthias Hahn

Dienstzeitverlängerung

Fotos: ©Jochen Haupt Text: Karina Wendland/ Andreas Zerbe / Michael Morsch



In Oberseelbach-Lenzhahn wird sehr viel Wert auf die Jugendarbeit gelegt. So gibt es neben der Jugendfeuerwehr, geleitet von Jugendwart Christian Pietzsch, auch seit 2018 eine eigene Kinderfeuerwehr, in der momentan 18 Kinder im Alter von fünf bis neun Jahren sind, betreut von sechs Ehrenamtlichen unter Federführung von Karina Wendland. Die Jugendfeuerwehr in enger Kooperation mit der JF aus Niederseelbach nahm im Vorjahr bei der Großübung aller Gemeindejugendfeuerwehren und der Christbaumsammelaktion teil, die Kinderfeuerwehr besuchte die Berufsfeuerwehr Wiesbaden und den Rettungshubschrauber "Christoph 2". Ferner legten 13 Schüler das Kinderfeuerwehrabzeichen "Tatze" mit Erfolg ab.

Wie Gemeindebrandinspektor Dörr in seiner Rede ausführte, hätte es im Jahr 2019 für 20 Mitglieder der Einsatzabteilung Auszahlungen der Anerkennungsprämie des Wertschätzungspunktesystems gegeben. Dies sei ein hoher Wert. Er hob hervor, dass der Löschverband stets mit mehr Einsatzkräften ausrücke, als das die Alarm- und Ausrückeordnung mindestens kalkuliere, zudem sei die Arbeit mit der Kinderfeuerwehr lobenswert. Er kündigte an, dass die Atemschutzgeräte nun auf leichtere Flaschen umgerüstet werden und im zweiten Halbjahr auf neue digitale Meldeempfänger umgestellt werde.

"Gemeinsam sind wir einmalig..."

Auch Stadtbrandinspektor Werner Volkmar freute sich über die sehr positive Entwicklung in der Feuerwehr Oberseelbach-Lenzhahn. In seinen Augen habe sich der Zusammenschluss der Wehren von Oberseelbach und Lenzhahn gelohnt, die Zusammenarbeit und die Entwicklung im Jugendbereich mache Spaß.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereines Marko Gruner überreichte zwei Vereinsmitgliedern je eine Ehrenurkunde und ein Präsent als Dank für ihre lang-jährige Mitgliedschaft. Edgar Leukel aus Oberseelbach für 50 Jahre und Stephan Bayer aus Lenzhahn für 40 Jahre treue Mitgliedschaft im Förderverein.

